

[Online library] Das Werk der Teufelin: Roman (Historische Romane um die Begine Almut Bossart 2)

Das Werk der Teufelin: Roman (Historische Romane um die Begine Almut Bossart 2)

Von Andrea Schacht

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #16882 in eBooksVerffentlicht am: 2005-06-24Erscheinungsdatum:
2005-07-01File Name: B004U5FARO | File size: 40.Mb

Von Andrea Schacht : Das Werk der Teufelin: Roman (Historische Romane um die Begine Almut Bossart 2)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Werk der Teufelin:
Roman (Historische Romane um die Begine Almut Bossart 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausgezeichnete Buchreihe von Andrea SchachtVon KolbergBand 2 der Almut-Reihe von Andrea Schacht gefällt wieder durch gekonnte Schilderung der lebenswürdigen Charaktere in das Zeitgeschehen des langsam ausklingenden 14. Jahrhunderts. Dabei ist das damalige Kln wieder einmal ein gut gewhlter Hintergrund. Lesenswert!!!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch, sehr empfehlenswert!Von EviKln im Mittelalter. Ein, wie ich denke, sehr gut recherchiertes Buch vom Leben und Wirken im mittelalterlichen Kln mit florierendem Handel, Einflunahme von Kirche und Kaufleuten. Andrea Schacht schreibt sehr verstndlich, ist leicht zu lesen und ich fhle mich mitten im mittelalterlichen Geschehen.18 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender historischer Krimi mit leicht holprigem Verlauf!Von Doris K.Wieder ist es Andrea Schacht gelungen, einen spannenden historischen Krimi zu schreiben. Nach "Der dunkle Spiegel" war ich natrlich auf weitere Bcher dieser Serie gespannt. Almut und Pater Ivo berzeugen mit ihren witzigen Dialogen wieder voll und ganz. Sofort lassen sich die beiden Charaktere wieder erkennen und zauberten wieder viel Lcheln und Schmunzeln in mein Gesicht. Die beiden sind super aufeinander abgestimmt und passen gut zueinander. Es macht wirklich sehr viel Spa zu verfolgen, wie Almut und Pater Ivo ihren zweiten Mordfall lsen.Aber auch die anderen Personen sind berwiegend sympatihsch und berzeugend. Die Autorin hat auerdem realistisch das damalige Kln beschrieben, was ihr sehr gut gelungen ist. Sie hat es sehr bildlich beschrieben, so dass ich mir ein genaues Bild dieser Geschichte machen konnte. Sowieso hat sie einen guten Schreibstil, der sich leicht lesen lsst.Was mir nicht so gut gefallen hat, ist, wie es dazu kam, dass der "Beginen Konvent" unter Verdacht geraten ist. Das ermordete Opfer sagt kurz bevor es stirbt: "Sucht die Teufelin bei den Beginen". Da htte er genauso gut den Namen der Tterin aussprechen knnen. Das war sehr schlecht durchdacht und ich finde, das htte Andrea Schacht besser machen knnen. Die Zitate von Sirach waren auch ein bisschen viel des Guten. Die kamen mir etwas zu oft vor und wirkten daher bertrieben. Aber das hat das Buch jetzt nicht besonders negativ beeinflusst, kostet bei meiner Bewertung aber einen Stern. Es ist aber auf jeden Fall zu empfehlen. Ich mchte noch bemerken, dass jede Geschichte dieser Serie fr sich abgeschlossen ist und nicht im Zusammenhang mit den anderen gelesen werden muss. Wre aber schner, da es doch einige Anspielungen auf den vorherigen Band gibt.

KurzbeschreibungKln, anno domini 1376. Sucht die Teufelin bei den Beginen! Alarmiert vernimmt der Benediktinerpater Ivo die letzten Worte eines einflussreichen Domherrn, der unter einer herabstrzenden Glocke stirbt. Sollte etwa seine Freundin Almut, Begine im Konvent am Eigelstein, mit dem Vorfall zu tun haben?Schnurstracks fhrt Pater Ivo die dstere Aufforderung des sterbenden Domherrn in den Konvent der Beginen. Almut Bossart, die junge Witwe eines Baumeisters und eigenwilligstes Mitglied der frommen Frauengemeinschaft, ist noch wie gelhmt von den Eindrcken einer apokalyptischen Prophezeiung, die eine ihrer Mitschwestern ausgestoen hat. Und sie hat gerade alle Hnde voll zu tun. Zwei neue Zglinge, deren Angaben zu Herkunft und Vergangenheit allerlei Ungereimtheiten aufweisen, fordern Almut's Aufmerksamkeit. Und da ist auch noch der geflechtete Novize Ewald, der sich vor Pater Ivo versteckt. Als sich jedoch die Unglcksfille hufen und die Schrecken der Vision reale Gestalt annehmen, muss Almut sich tiefer mit der Vergangenheit ihrer drei Schtzlinge auseinandersetzen, als ihr lieb ist. Einmal mehr begeben sich Almut Bossart und Pater Ivo ins dunkle Herz des mittelalterlichen Kln: auf die Dombaustelle, in zwielichtige Badestuben, in das Labor eines skurrilen Alchimisten - und schlielich in die Hnde skrupelloser Sldner. Mit auergewhnlichem Mut, bestechender Klugheit und hinreichend spitzer Zunge gelingt es Almut schlielich, das Werk der Teufelin zu entlarven Pressestimmen"Besonders wenn Almut mit Pater Ivo in einen verbalen Schlagabtausch gert, wird es sehr humorvoll!" (ZDF)KurzbeschreibungKln, anno domini 1376. Sucht die Teufelin bei den Beginen! Alarmiert vernimmt der Benediktinerpater Ivo die letzten Worte eines einflussreichen Domherrn, der unter einer herabstrzenden Glocke stirbt. Sollte etwa seine Freundin Almut, Begine im Konvent am Eigelstein, mit dem Vorfall zu tun haben?Schnurstracks fhrt Pater Ivo die dstere Aufforderung des sterbenden Domherrn in den Konvent der Beginen. Almut Bossart, die junge Witwe eines Baumeisters und eigenwilligstes Mitglied der frommen Frauengemeinschaft, ist noch wie gelhmt von den Eindrcken einer apokalyptischen Prophezeiung, die eine ihrer Mitschwestern ausgestoen hat. Und sie hat gerade alle Hnde voll zu tun. Zwei neue Zglinge, deren Angaben zu Herkunft und Vergangenheit allerlei Ungereimtheiten aufweisen, fordern Almut's Aufmerksamkeit. Und da ist auch noch der geflechtete Novize Ewald, der sich vor Pater Ivo versteckt. Als sich jedoch die Unglcksfille hufen und die Schrecken der Vision reale Gestalt annehmen, muss Almut sich tiefer mit der Vergangenheit ihrer drei Schtzlinge auseinandersetzen, als ihr lieb ist. Einmal mehr begeben sich Almut Bossart und Pater Ivo ins dunkle Herz des mittelalterlichen Kln: auf die Dombaustelle, in zwielichtige Badestuben, in das Labor eines skurrilen Alchimisten - und schlielich in die Hnde skrupelloser Sldner. Mit auergewhnlichem Mut, bestechender Klugheit und hinreichend spitzer Zunge gelingt es Almut schlielich, das Werk der Teufelin zu entlarven